



**Neuer Showroom:
Ein Lob auf die Materialien**

Brigitte Jakob ist es wichtig, dass Produkte eine eigene Geschichte erzählen. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich die Interior-Designs von «Form & Refine» nun mit ihrem Erlesenheitsetikett schmücken: Im neuen Showroom setzt man sich probeweise an Tische aus dänischem Holz, kuschelt sich in Plaids aus bolivianischer Alpaka-Wolle oder stellt sich vor, wie die handgemachte Vase aus Portugal auf dem heimischen Sideboard wirkt... Tucra, Gerechtigkeitsgasse 63, Bern.



**Neues Modell:
Aus der Hüfte heraus...**

Mit den neuen Geschirrspülern von «V-Zug» kommt das Ein- oder Ausräumen des Geschirrs einem hüft-schwingenden Tänzchen gleich: Die Unterkörbe mit «OptiLift»-Funktion heben sich beim Herausziehen auf Hüfthöhe an. Dank der Touch-Bedienung wählt man das energieeffiziente Programm so schnell wie man die Musik aufdreht – und schon spielt «Adora» ihren besten Hit: Sauberes Geschirr, das die nächsten Gäste anglänzt. Wyser, Waldeggstrasse 30, Liebfeld. wyser.ch



Fr. 84.-

MIT ANHANG ...
... sollte angeben, wer mit dieser handgemachten Kette an der Gartenparty erscheint. Mit verschiedenen, bunten Perlen nimmt sie Raum ein! The Stories, Kasimir-Pfyffer-Strasse 16, Luzern. thestories.ch



Fr. 80.-

Fr. 65.-

**AUSGEREIFTE
DESIGNFRÜCHTCHEN**
Vitamin-Experten sind sich einig: Die schnitzgrossen Leder-accessoires, handgefertigt von Christian Gehrig aus Bern, sind für all jene gesund, die sich nicht in Stil-Schubladen pressen lassen. cgehrig.ch

**HAND-
SPIEL**

... eine Geste, die sicher nicht geahndet wird, denn diese «Regelverstösse» sind gewollt: Sherylin Birth kreiert unvollkommene Ästhetik, indem sie Spuren des handwerklichen Schmiedeprozesses auf dem altherwürdigen Amboss sichtbar belässt. sherylin.ch



Fr. 440.-

SEHNSUCHT NACH SKYLINES
Mit ihrer neusten Kollektion interpretiert die Zürcher Designerin Lisa Lesunja das Reisen in Zeiten von Corona: Die Lieblingskyline – aus der weiten Welt oder der nahen Heimat – kreiert sie als Arm-, Finger- oder Halsschmuck aus ausgesuchten Materialien. lesunja.ch



Fr. 35.-

«NOOII» HIER?
Das fragt der Wasserhahn den Seifenspender, der neuerdings neben ihm steht. Die Hand- und Körperseife, angemischt und abgefüllt in der Manufaktur «nooii» in Kilchberg, pflegt mit Bio-Hagenbuttenöl und ätherischen Ölen. nooiiproducts.com



Fr. 145.-



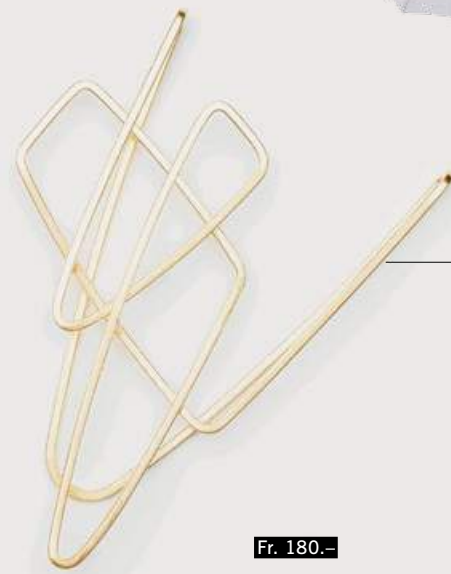
Fr. 21.-

STEINREICH SCHÄUMEN
Seifen, so einzigartig wie von wilden Gewässern geformte Steine: Die «SoapRocks», in Sorten wie «orientalischer Alabaster» mit Milch und Honig, entstehen in über 180 Arbeitsschritten von Hand aus natürlichen Zutaten. soaprocks.ch

SCHIRMBALLETT
Ressourcenschonende Produktion, kurze Transportwege und viel Schatten: Bei den Sonnenschirmen (Ø200 cm), am Zürichsee entworfen von Franziska und Nina Mader, drehen Puristen Pirouetten vor Freude! ateliernima.ch



Fr. 399.-



Fr. 180.-

KLAMMERBEMERKUNG
Die Kollektion «ERI» ist inspiriert von der Büroklammer, die in Norwegen während des Zweiten Weltkrieges ein Symbol des Widerstandes war. Die Gold- oder Silber-Clips für Kragen, Knopfleiste und Ärmel, handgemacht in Bern, sind ästhetisch und aus-sagekräftig zugleich. goldlabor.ch

**Neueröffnung:
Haus des Habenwollens**

Sieben Jahre nachdem Julia und Dominic ihren Online-Shop für Erlesenes von Handwerkskünstlerinnen und Designern aufschalteten, öffneten sie im Mai die Türen zum greifbaren Glück: dem «Maison Clomes». Was man zuvor nur klickend entdeckte, knistert, klumpert und klirrt nun im eigenhändig renovierten Ladenlokal in der Berner Altstadt. Als wollten die Theken den Designschatzen nicht im Geringsten die Show stehlen, halten sie sich neutralweiss zurück. Darauf spriessen sie, die schillernd schönen Schmuckstücke, Textilkreationen und Wohnwunderbarkeiten – man würde glatt umziehen, nur um sie stilechter zu inszenieren... Sollte es einen beim Durchlesen der Immobilien-Inserate blenden, hilft eine handgemachte Sonnenbrille von «Gobi». Käme es zur Übergabe des Schlüssels, würde dieser an einem nachhaltig gefertigten Band von «Yoomee» baumeln. Und würden die Freunde zur Einweihung Blumen mitbringen, man würde sie in Keramikunsterwerke von «Valeria Vasi» einstellen. Ja, das würde man! Das Stöbern regt die Gedanken an für gute Geschichten, die das Leben vielleicht noch bereithält... Maison Clomes, Rathausgasse 8, Bern. clomes.ch

